

Vorwort	6	3. Hufrehe behandeln	48
Einleitung	8	Sofortmaßnahmen durch den Pferdebesitzer, Tierarzt und Hufschmied	49
1. Historischer Rückblick	11	Der Aderlass	49
2. Hufrehe erkennen	14	Kühlen der betroffenen Hufe	51
Was ist eine Hufrehe?	15	Umschläge mit Weißkohl	56
Welche Pferde sind gefährdet?	15	Untergrund und Bodenbeschaffenheit	57
Wie erkennt man eine Hufrehe?	16	Einzel- beziehungsweise Boxenhaltung (Einstreu)	59
Früherkennung durch		Gruppenauslauf oder Offenstallhaltung	61
Infrarot-Thermographie	18	Bewegung des Rehepferdes in der akuten Phase – ja oder nein?	63
Die verschiedenen Typen der Hufrehe und ihre Auslöser	19	Was füttere ich dem Pferd im akuten Stadium einer Hufrehe?	63
Die Futterrehe	19	Eisenbeschlag entfernen	
Weizen, Gerste, Hafer und Mais	24	Barhufbearbeitung	65
Grünfutter von Wiesen und auf Weiden	25	Gipsverband (Rehegips) – eine umstrittene Behandlung	68
Fruktane	27	Transport in die Pferdeklinik, Verladen, Trennung von der Herde	71
Neuere Untersuchungsergebnisse über den Anteil von Fruktanen im Frischgras	29	Schmerzgeschehen und Schmerztherapien	72
Fruktane auch im Heu!	30	Das Schmerzgeschehen	72
Frisches, noch nicht durchgetrocknetes Heu	31	Schmerztherapien bei Hufrehe und Hufrehe bedingten Folgeerkrankungen	75
Silagefuttermittel (Gras-, Klee-, Mais- und Rübenblattsilagen)	32	Medikamentöse Behandlung bei akuter und chronischer Hufrehe	77
Geburtsrehe	35	Entzündungshemmende Präparate mit gleichzeitiger Schmerzlinderung	77
Belastungsrehe	36	(nicht-steroidale Entzündungshemmer)	79
Vergiftungs- und Medikamentenrehe	38	Durchblutungsfördernde Substanzen	80
Weitere Auslöser für Hufrehe	38	Infusionen	81
Die verschiedenen Intensitäts- stufen einer Hufrehe	42	Acetylsalicylsäure (ASS)	81
Kategorie I – Die leichte Hufrehe	43	Entgiftende Substanzen	81
Kategorie II – Mittelgradige Hufrehe	43	Diuretika	81
Kategorie III – Die starke Hufrehe	44	Steroidale Entzündungshemmer	81
Kategorie IV – Die schwere Hufrehe	45		
»Ausschuhen« oder zirkuläre Kronsaumablösung?	46		

Zusatzfuttermittel zur Stabilisierung der Huflederhaut	82	6. Hufrehe vermeiden	129
Homöopathische Mittel	83	Vermeidung einer Futterrehe	130
Pferde-Akupunktur / Akupressur	85	Futterbedarf und Futterumstellung	130
Magnetfeldtherapie	86	Weidemanagement	132
Blutegeltherapie	86	Verhütung einer Geburtsrehe	140
Röntgenologische und computer-tomographische Untersuchungen am Rehehuf des Pferdes	87	Hygienemaßnahmen	140
Hufbearbeitung bei akuter und chronischer Hufrehe	90	Wichtige Überwachungsmaßnahmen im Hinblick auf die Nachgeburtshaltung	140
Hufaufbau und Wachstum	90	Abläufe der Nachgeburtshaltung, beziehungsweise dem unvollständigen Abgehen der Nachgeburt im Hinblick auf das Rehegeschehen	141
Physiologische Veränderungen und Vorgänge im Huf bei einer Rehe	92	Hinweise auf eine Nachgeburtshaltung und was zu tun ist	142
Abnehmen oder Erhöhen der Trachten?	94	Vermeidung einer Belastungsrehe	142
Barhufbearbeitung	99	Verhütung von Vergiftungs- und Medikamentenrehe	146
Rehebeschlagn	108	Statistik Hufrehe gefährdeter Pferde	147
Dauerhafter Schutz durch neuartige Klebebeschlagn	115	7. Heilungschancen, Kosten, Tierschutz und die psychische Belastung der Pferdebesitzer	148
Kunststoff-Beschlag	117	Die Chance auf Heilung	149
Klebbare Hufschuhe (dauerhaft)	117	Kosten	150
Anschnallbare Hufschuhe (temporär)	118	Tierschutz	151
4. Erkenntnisse und Methoden aus Kanada, USA und Australien	122	Die psychische Belastung der Pferdebesitzer	151
Das Cushing-Syndrom	123	Die »letzte Entscheidung«	151
Das »Metabolische Syndrom«	124	Anhang	154
Präparate zur Hufregetherapie	125	Lexikon der Fachbegriffe	155
Vier Phasen der Rehebehandlung	125	Produkthersteller / Institute / Weiterbildung	158
5. Verlauf, Dauer und möglicher Rückfall einer Hufrehe	126		